

Telefon-Service für Familien, Jugendliche und Senioren in Ahlen

Nutzen Sie die Hotline und verbreiten Sie bitte die Nummer der Hotline 02382 7099-410 auf Ihren Kanälen.

Die Coronakrise hält an und stellt die Menschen in ihrer Häuslichkeit vor große Herausforderungen. „Gerade manche Eltern und Kinder sind es nicht gewohnt, einen so langen Alltag miteinander zu verbringen, auch zwischen den Eltern kann es zu Spannungen kommen“, sagt Ulla Woltering, Leiterin des städtischen Fachbereichs für Jugend, Soziales und Integration. Die Stadt Ahlen hat deswegen in Zusammenarbeit mit freien Trägern u.a. der Caritas eine Hotline für Eltern und Kinder aufgebaut, die ab Mittwoch, 1. April, erreicht werden kann. Gleichzeitig nehmen eine Hotline für Jugendliche, die von pädagogischen Fachkräften der Stadt betreut wird, und ein telefonisches Gesprächsangebot für Seniorinnen und Senioren den Dienst auf. „Ich halte es für bemerkenswert, wie schnell und flexibel die Einrichtungen und Beratungsstellen auf kontaktlosen Betrieb umgestellt haben und nun umfangreiche Telefon-, E-Mail- und Online-Beratungen anbieten“, sagt Bürgermeister Dr. Alexander Berger. In der Krise zeige sich auf beeindruckende Weise, wozu das über Jahre gewachsene Netzwerk von Wohlfahrtsverbänden, Ehrenamtlichen und Stadt mit fachlicher Kompetenz und menschlicher Empathie fähig sei.

Hotline für Eltern und Kinder

Die Hotline wird von professionellen Kräften aus der Erziehungsberatung und der sozialpädagogischen Familienhilfe besetzt. „Es geht um Zuhören und Vermittlung von Ideen für die Gestaltung der Familienzeit, Umgang mit Spannungen in der Häuslichkeit, Vermittlung von weitergehenden Hilfehotlines und auch Telefonberatung, die sich über einige Tage hinziehen kann“, erklärt Woltering. Das heißt, Eltern finden hier nicht nur ein offenes Ohr für Gespräche, sondern auch konkrete Hilfen und Tipps für Spielmöglichkeiten, Hausaufgaben und vieles mehr.

Erreichbarkeit: T. **02382 7099410**, täglich von 09:00 bis 19:00 Uhr
(ausgenommen sind Karfreitag bis Ostermontag).

Hotline für Jugendliche

Eine weitere Hotline ist speziell für Jugendliche eingerichtet worden. Ihnen stehen Sozialpädagogen und Sozialarbeitende der städtischen Jugendzentren für Gespräche, aber auch für Tipps zur Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Erreichbarkeit: T. **0163 7428182**, täglich von 16:00 bis 22:00 Uhr
(ausgenommen sind Karfreitag bis Ostermontag).

Hotline für Seniorinnen und Senioren

Vor allem ältere Menschen sind derzeit gezwungen, die eigene Wohnung möglichst nicht zu verlassen. „Das Infektionsrisiko kann somit minimiert werden. Gleichzeitig bedeutet es aber auch, dass soziale Kontakte deutlich eingeschränkt werden“, so Lena Leberl von der Leitstelle „Älter werden in Ahlen“. Deshalb hat die Stadt Ahlen in Zusammenarbeit mit der Caritas für Seniorinnen und Senioren eine Hotline aufgebaut, die von professionellen Kräften aus der Seniorenarbeit und sozialpädagogischen Mitarbeitern der Caritas besetzt wird. „Es geht darum, älteren Personen eine Möglichkeit zu geben, sich auszutauschen, Bedarfe in dieser Zielgruppe zu erfragen und weitere Hilfsangebote wie die Nachbarschaftshilfe zu vermitteln“, ergänzt Leberl. Jede ältere Person kann sich in dieser Zeit melden, egal ob es darum geht, konkrete Unterstützungsangebote zu erfragen, oder sich einfach nur zu unterhalten.

Erreichbarkeit: T. **02382 59193**, montags bis freitags von 09:00 bis 16:00 Uhr
(ausgenommen sind Karfreitag und Ostermontag).